



Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten

57. Jahrgang - Folge 3 - Juni 2023

Unser neuer Ortsplan:



Ortsplan
Freizeitkarte

GISDAT

FREIZEITMÖGLICHKEITEN



EINKEHRMÖGLICHKEITEN



WANDERWEGE



KULTUREINRICHTUNGEN



RADWEGE

Jeder Haushalt bekommt 1 Ortsplan zugestellt!

Weitere Exemplare sind im Bürgerservice erhältlich.

Inhalt

Neuer Ortsplan	1	Waldbrand	4	Neueröffnungen	19-20
Vorrangregeln Radweg	2	Haager Lies Halbmarathon	5	Trachtentnähhkurs	21
Ruhezeiten	2	Mario Diesenberger - Schiedsrichter	6	Musikschule.....	22
Schülerlotsen.....	3	Hermann Mayr - Auszeichnung.....	7	Inserate Zivilschutz und	
Hundehaltung.....	3	Schwerpunkt Gesundheit.....	8-15	Stellenausschreibungen	23-31
		Asiatische Tigermücke.....	16-18	Veranstaltungskalender.....	32

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen, Auflage 1550 Stück,
 Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i. M.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger,
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte,
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at, WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.9.2023

Vorrang-Regeln und Rücksicht auf dem Geh- und Radweg

Durch mehrere Anfragen am Gemeindeamt sind wir darauf aufmerksam geworden, dass bei manchen Kreuzungen Unklarheit besteht, wer Vorrang und wer Nachrang hat.

Wenn der Radweg endet, haben Radfahrer Nachrang. Wir ersuchen aber auch alle Autofahrer, die sich dem Radweg annähern, dort achtsam zu fahren und auf die Radfahrer und Fußgänger Rücksicht zu nehmen. Da der Weg ausdrücklich als Geh- und Radweg verordnet ist, soll darauf für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen Platz sein. Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen sich Radfahrer auf Geh- und Radwegen so verhalten, dass Fußgänger nicht gefährdet werden.

Radfahrer haben auf kombinierten Geh- und Radwegen keinen Vorrang, Fußgänger müssen sie aber vorbeifahren lassen. Wenn Radfahrer durch Glockenzeichen auf sich aufmerksam machen, ist eine Passage freizugeben.



Wie in allen Lebensbereichen ist es auch dort, wo sich Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer treffen, wichtig für sich und auch für andere Verantwortung zu tragen.

Danke an alle, die den Geh- und Radweg nutzen und sich dort verantwortungsvoll verhalten.

EINHALTUNG VON RUHEZEITEN

zB Rasenmähen und was sie bei der Gartenarbeit beachten müssen!

Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit des Rasenmähens und der Gartenarbeiten. Nicht immer zur Freude des Nachbarn, denn mit der Ruhe ist es dann oftmals vorbei. Zu dieser Jahreszeit häufen sich auch bei uns am Gemeindeamt die Beschwerden und Anfragen und leider sind damit auch Nachbarschaftskonflikte verbunden. Der Lärm und die damit verbundenen Meinungsverschiedenheiten sorgen oft für Diskussionen am Gartenzaun oder sogar ein Verfahren vor Gericht. Die Rechtsprechung geht davon aus, dass Lärm dann ungebührlich ist, wenn er über das ortsübliche Maß hinausgeht. Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen, in den Abendstunden (etwa ab 20:00 Uhr) oder während der Mittagsruhe geht sicherlich über diesen Rahmen hinaus. In diesem Fall muss mit Anzeigen gerechnet werden, denn es handelt sich hier zumindest um eine Verwaltungsübertretung nach dem Oö. Polizeistrafgesetz. Somit darf auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden. Auch bei anderen lärmverursachenden Arbeiten wie Holzabschneiden oder Häckseln gelten diese Bestimmungen.



Unsere Empfehlung mit der Sie einen persönlichen Beitrag zu einer guten Nachbarschaft leisten können:

Erlaubt:

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag
von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

zu unterlassen:

Sonn- und Feiertags ganztägig

Rücksichtnahme im Verkehr, besonders im Ortsgebiet und auf Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Viele Verkehrsunfälle sind auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Besonders innerorts kann bereits eine geringe Überschreitung des Tempolimits zu gefährlichen Situationen führen. Durch das Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkungen können Unfälle vermieden und das Verletzungsrisiko bei einem Zusammenstoß verringert werden.

Wir appellieren daher an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Geschwindigkeit innerorts zu reduzieren und insbesondere bei Ortseinfahrten nochmals ihre Aufmerksamkeit zu erhöhen. Hier müssen sie sich bewusst sein, dass möglicherweise auch schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Fahrradfahrer unterwegs sind, die ein höheres Risiko haben, bei einem Zusammenstoß schwer verletzt oder gar getötet zu werden. Nehmen Sie Rücksicht und halten Sie Geschwindigkeitsbeschränkungen ein, vor allem im Ortsgebiet und bei Ortseinfahrten.

Kinder sind bevorzugte Straßenbenutzer und wenn sie die Fahrbahn überqueren wollen, so ist ihnen das

zu ermöglichen. Auf Schutzwegen ist Fußgängern und Rollstuhlfahrern das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Die Gefährdung von Fußgängern auf dem Schutzweg ist ein Führerschein-Vormerkdelikt.

Radfahrer müssen bei der Benutzung von Gehsteigen, Fußgängerübergängen und Gehwegen vom Fahrrad absteigen. In diesen Bereichen besteht eine erhöhte Gefahr für Fußgänger, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Um deren Sicherheit zu gewährleisten, ergeht der Appell, das Fahrrad an diesen Stellen zu schieben.

Die Verantwortung im Straßenverkehr liegt bei jedem einzelnen Verkehrsteilnehmer. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen können wir gemeinsam viel für mehr Sicherheit auf unseren Straßen sorgen.

Seit Kurzem stehen beim Fußgängerübergang vor der Mittelschule Erwachsenenlotsen. Danke an Hattinger Herbert, Hintringer Alois, Kaser Alois, Mair Josef (2x), Schrattenecker Manfred, Söllinger Josef, Trauner Bernhard und Waldenberger Romana, die sich für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt gemeldet haben und somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schüler leisten.



HUNDEHALTUNG

Die Hundehaltung ist im OÖ Hundehaltegesetz geregelt. Die gesamte Rechtsvorschrift kann auf www.gaspoltshofen.at heruntergeladen werden. Aus immer wieder auftauchenden Problemen im Zusammenhang mit der Hundehaltung weisen wir wieder einmal auf einige wichtige Eckpunkte hin:

§ 2 Meldepflicht; Hunderegister

(1) Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin (dem Magistrat) der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden.

(2) Der Meldung gemäß Abs. 1 sind anzuschließen:

1. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis (§ 4 Abs. 1 oder 2);
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung gemäß § 3 Abs. 1b besteht;
3. die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz. Kann die Registrierungsbestätigung der Meldung

noch nicht angeschlossen werden, ist der entsprechende Nachweis binnen zwei Monaten ab Meldung des Hundes bei der Gemeinde nachzureichen.

§ 6 Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie zB in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

(3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremamente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Für allgemeine Fragen zur Hundehaltung wenden Sie sich bitte an Frau Martina Kaser, 6954-25.

AMTSBLATT

DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRIESKIRCHEN

Jahrgang 2023

Ausgegeben am 1. Juni 2023

www.ris.bka.gv.at

Nr. 4 Verordnung: Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2023)

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2023)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1

Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt mit 02. Juni 2023 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2023 außer Kraft.

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Stefan Göttfert



Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Der Haager Lies Halbmarathon geht am 27. August 2023 in die 2. Runde!

Da die Rückmeldungen der Läufer:innen letztes Jahr Großteils positiv waren, hat sich das Organisationsteam des Laufvereins Neukirchen läuft dazu entschlossen, den Lauf auch 2023 abzuhalten.

Die Strecke des „Haager Lies Halbmarathon“ über 21,1 km führt wieder vom ehem. Bahnhofsareal Haag am Hausruck durch die Gemeinden Weibern, Gaspoltshofen, Bachmanning und Aichkirchen bis zum Bahnhofsareal Neukirchen bei Lambach.

Daher wird der Geh-/Radweg heuer am 27.08.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr für den allgemeinen Gebrauch gesperrt. Ebenso kommt es an den Geh-/Radweg Überhängen zu kurzzeitigen Verkehrsanhaltungen durch geschultes Personal. Der Laufverein „Neukirchen läuft“ inklusive aller Teilnehmer:innen freuen sich über Fans an der Rennstrecke im gesamten Gemeindegebiet und bitten um Verständnis für die Geh-/Radwegsperrung.

Mehr Info und Anmeldung unter: www.hlhm.at

Lagerplatz für Vereine

Es ist beabsichtigt den Bauhof in Altenhof für eine Nutzung durch Vereine für Lagerzwecke zur Verfügung zu stellen. Das Gebäude ist nicht beheizt. Der Bauhof soll unter Mitarbeit der interessierten Vereine saniert und adaptiert werden.

Vereine, die interessiert sind, richten bitte bis 7. Juli 2023 ein Schreiben an das Marktgemeindefamt in Gaspoltshofen mit mindestens folgendem Inhalt:

- Name des Vereines
- Benennung einer verantwortlichen Ansprechperson mit Kontaktdaten
- Angaben darüber, was gelagert werden soll
- Angaben darüber, wie viele m² oder m³ ca. benötigt werden



Morgen- und Mittagsaufsicht gesucht!

Unsere Schulen sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und wir wollen sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einem sicheren und begleiteten Umfeld lernen können und sind auf der Suche nach Personen, die am Morgen für ca. ein halbe Stunde und zu Mittag für ein bis eineinhalb Stunden die Aufsicht übernehmen. Der Bruttostundenlohn beträgt € 20,00.

Die Aufgaben der Schülersaufsicht sind einfach, aber wichtig. Sie helfen dabei, einen geordneten Ablauf in der Schule zu gewährleisten, indem sie die Schülerinnen und Schüler am Morgen und zu Mittag beaufsichtigen. Wir suchen nach Personen, die verantwortungsbewusst und zuverlässig sind und ein Auge auf unsere Schülerinnen und Schüler haben.

Wenn Sie es zeitlich einrichten können und gerne mit Kindern arbeiten, melden Sie sich am Gemeindefamt oder schreiben Sie uns eine Email an gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at !

Mario Diesenberger aus Gaspoltshofen steigt zum Schiedsrichterassistenten in die österreichischen Fußball Bundesliga auf

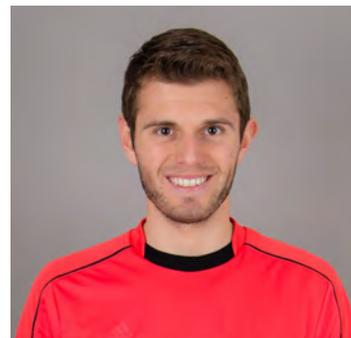
In der österreichischen Fußballszene hat ein talentierter junger Schiedsrichterassistent seinen Aufstieg in die oberste Spielklasse geschafft. Mario Diesenberger aus Gaspoltshofen, der gerade einmal 30 Jahre alt ist, hat sich seinen Platz in der österreichischen Bundesliga erarbeitet und wird ab sofort als Schiedsrichterassistent bei den spannendsten Begegnungen des Landes zum Einsatz kommen.

Sein Talent blieb nicht unbemerkt, und Diesenberger arbeitete hart daran, seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Sein taktisches Verständnis, seine Fähigkeit, Spielzüge genau zu analysieren, und sein ausgeprägtes Fairnessgefühl haben ihn zu einer idealen Wahl für die Rolle des Schiedsrichterassistenten gemacht. Er absolvierte zahlreiche Schulungen und Lehrgänge, um seine Kenntnisse in der Schiedsrichterei zu vertiefen. Sein Engagement und seine Professionalität wurden von den Verantwortlichen des österreichischen Fußballverbands erkannt.

Mit seiner Leidenschaft für den Fußball und seiner Hingabe zur Schiedsrichterei hat sich Diesenberger im



Laufe der Jahre einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Schon in jungen Jahren begann er seine Karriere als Schiedsrichter in der „Gruppe Innviertel“ und zeigte dabei beeindruckende Fähigkeiten in der Beurteilung



von Spielsituationen und der Einhaltung der Spielregeln. Als Schiedsrichterassistent wird Diesenberger eng mit den Hauptschiedsrichtern zusammenarbeiten, um das Spiel fair und sicher zu gestalten. Er wird bei Entscheidungen über Abseitsstellungen, Einwürfe und Fouls eine wichtige Rolle spielen und dazu beitragen, dass die Spiele reibungslos ablaufen.

Die Beförderung von Diesenberger zum Schiedsrichterassistenten der Bundesliga ist nicht nur eine Anerkennung für seine harte Arbeit, sondern auch eine vielversprechende Entwicklung für den österreichischen Fußball. Sein junges Alter bringt frischen Wind in die Schiedsrichterriege und lässt auf eine vielversprechende Zukunft für die einheimischen Talente in diesem Bereich hoffen.

Die Ernennung zum Schiedsrichterassistenten in der österreichischen Bundesliga ist eine große Ehre für Diesenberger und unterstreicht sein Talent und seine Professionalität. Seine Familie, Freunde und die Gemeinde Gaspoltshofen sind stolz auf seine Errungenschaften und wünschen ihm viel Erfolg in dieser neuen Rolle.

Mario Diesenberger selbst ist hocherfreut über seine Beförderung und betrachtet sie als einen Meilenstein in seiner Karriere. Er ist sich der Verantwortung bewusst, die mit dieser Position einhergeht, und verspricht, sein Bestes zu geben, um ein fairer und objektiver Schiedsrichterassistent zu sein.

In einem kurzen Gespräch äußerte sich Diesenberger zu seiner Ernennung: "Es ist ein absoluter Traum, in der österreichischen Bundesliga als Schiedsrichterassistent zu arbeiten. Ich bin dankbar für die Unterstützung meiner Familie und Freunde, die mir immer den Rücken gestärkt haben. Ich werde mein Bestes geben, um den Fußballfans spannende und faire Spiele zu bieten."

Wir wünschen Mario Diesenberger alles Gute für seine Zukunft und viel Erfolg in der österreichischen Bundesliga.

Bildquelle: Foto 1: Privat, Foto 2: Gerhard Breitschopf

Verleihung der Silbernen Kulturmedaille des Landes OÖ an Hermann Mayr.

ALTENHOF A. H./LINZ. Am 17. April 2023 wurde der Altenhofer Hermann Mayr mit der Silbernen Kulturmedaille des Landes Oberösterreich, für seine ehrenamtlichen kulturellen Leistungen für die Gemeinde Gaspoltshofen geehrt.

„Jeder und jede, die wir auszeichnen, steht für eine wichtige Säule unseres kulturellen Lebens. Es ist faszinierend, wie vielschichtig, vor allem aber umfassend Kultur in Oberösterreich spürbar ist“, erklärte Landeshauptmann Stelzer in seiner Rede, in der er das herausragende Wirken der Ausgezeichneten würdigte.

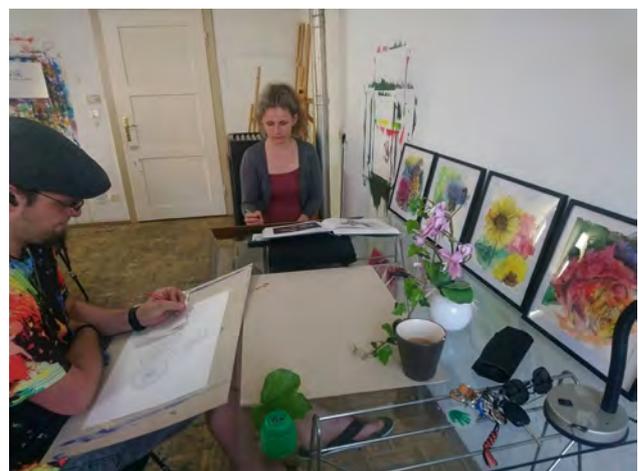
Mit dieser Anerkennung wurden besonders die Verdienste von Hermann Mayr für das kulturelle Leben im Ort hervorgehoben. Seit 1980 ist er ein wesentlicher Akteur in der Altenhofer Pfarre wo er nicht nur den Kirchenchor leitet, sondern auch als Organist die zahlreichen geistlichen Anlässe begleitet. Mit seiner Leidenschaft für die Blasmusik leitet er von 2002 bis 2011 erfolgreich den Musikverein Altenhof am Hausruck als Kapellmeister. In dieser Zeit steigerte sich der Verein als Klangkörper stetig und konnte bei allen neun angetretenen Konzertwertungen, einen ausgezeichneten Erfolg erzielen. Zusätzlich gab Mayr seine Hingabe für die Musik als Musiklehrer auch an die Jüngsten weiter und beweist dieses überdurchschnittliche Engagement auch heute noch als Blockflötenlehrer. Die Auszeichnung mit der Silbernen Kulturmedaille des Landes Oberösterreich würdigt somit sein langjähriges ehrenamtliches Wirken im Kulturbereich.

"Malschule purpur und Gartenzeit"

Die Malschule "purpur" Raum für bildnerische Gestaltung in Gaspoltshofen, unter der Leitung von Viechtbauer Claudia präsentiert zeichnerische und malerische Werke zum Thema "Wachsende, blühende Natur" bei der Gartenzeit in Wolfsegg von 17.06. bis 24.09.2023.

Die Ausstellung befindet sich im alten Pfarrsaal in Wolfsegg. Wir freuen uns über regen Besuch unserer Gemeindemitglieder!

Info zu stattfindenden Kursen und weiteren Öffnungszeiten in Wolfsegg: 0664/ 15 11 228 Claudia Viechtbauer und das gesamte Team purpur!





Vortrag: „GLÜCKLICH LEBEN“

Donnerstag, 06. Juli 2023, Beginn: 19:00

SPIELRAUM Gaspoltshofen - Hauptstraße 47, 4673 Gaspoltshofen



Manfred Rauchensteiner
www.rauchensteiner.at
Emotionstrainer, Autor,
Glücksforscher, Speaker

„Was braucht es tatsächlich, um ein glückliches – und damit GESUNDES Leben zu führen“

„Wie beeinflussen Gedanken und Gefühle unsere Befindlichkeit“

„Glaubenssätze und Denkmuster“

„Wie wir unsere Gefühlswelt erschaffen“

... ein unterhaltsamer Abend, mit vielen wertvollen Tipps in ein gelungenes Leben!



Eintritt:
€ 5.-





Foto: ORK / Markus Hochhuber

für Gesunde Gemeinden A k t i o n s t a g am Freitag, den 30.06.2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen

Gemeinsam mit dem oberösterreichischen Roten Kreuz startet das Land OÖ unter dem Titel „Einfach Leben retten“ eine Initiative zum Thema Erste Hilfe in den Gesunden Gemeinden.

Laut Statistik Austria sterben in Österreich jährlich über 33.000 Menschen an Herz-Kreislauf- Erkrankungen – oft unerwartet, oft ohne vorherige Symptome. Dank des beherzten Eingreifens couragierter Mitmenschen können viele der Betroffenen überleben bzw. ihre Rehabilitationszeiten verkürzt werden. Lebensrettende Maßnahmen, wie der richtige Umgang mit einem Defibrillator und die richtigen Handgriffe einer Reanimation, erhöhen die Chance, im richtigen Zeitpunkt ein Leben zu retten oder selbst gerettet zu werden.

Der Umgang mit einem Defibrillator, Grundkenntnisse in der Reanimation und das Erkennen von Herzinfarkten spielen bei dieser Initiative eine zentrale Rolle.



Im Rahmen eines Aktionstages können die Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner ohne Anmeldung vorbeikommen, zusehen bzw. zuhören und Reanimation oder die Handhabung mit einem Defibrillator selbst ausprobieren. Damit soll die Scheu genommen und Sicherheit gegeben werden, im Notfall einzugreifen und in schwierigen Situationen die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Für Altenhof und Gaspoltshofen findet der Aktionstag „Einfach Leben retten“ am Freitag, den 30.06.2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr am Marktgemeindeamt statt.

Eine Initiative von Land OÖ. und dem OÖ. Roten Kreuz für Gesunde Gemeinden.



LAND
OBERÖSTERREICH



Gefördert aus den Mitteln des Oö. Gesundheitsförderungsfonds



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Gemeinsam Xund fördert somit eine aktive Teilnahme am eigenen Wohlbefinden.

Die Vorteile sind vielfältig und gleichzeitig wird das Gesundheitssystem entlastet. Die Patienten:innen haben die Möglichkeit, neue soziale Verbindungen aufzubauen, ihre Fähigkeiten zu erweitern und ihre Lebensqualität zu steigern. Langfristig trägt Gemeinsam Xund dazu bei, die Gesundheit

der Gemeindebevölkerung insgesamt zu verbessern.

Wir freuen uns darauf, mit euch Gemeinsam Xund in Gaspoltshofen umzusetzen und **GEMEINSAM** an unserer **XUNDHEIT** und unserem Wohlbefinden zu arbeiten! **Bei Interesse frag einen Arzt oder eine Mitarbeiterin der Gruppenpraxis Gaspoltshofen nach Gemeinsam Xund.**

Offizielle Projektvorstellung ist am 2. Juli 2023, im Zuge des

XUNDheitsTAGES,

im Veranstaltungssaal der Assista soz. Dienste GmbH, Altenhof

Start: 14:00 Uhr

Unter anderem werden Vorträge zu den Themen:

- **Wege zum Wohlbefinden** – Einführung in die positive Psychologie, Psychologe Mag. Michael Wohlkönig
- **Appetit auf's Leben!** – Essen für Leib und Seele, Diätologin Lisa-Maria Herceg
- **Selbstfürsorge – Achtsamkeit – Resilienz** - psychosoziale Beraterin Maria Leiner
- **Bedarfsorientiertes Gesundheitstraining für jedes Alter** - Sportwissenschaftlerin Silvia Rick & Christoph Rott

abgehalten.

Wir freuen uns auf DEIN Kommen!

Gruppenpraxis Gaspoltshofen

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Kompetenzzentrum
Gesundheitsförderung
und Gesundheitssystem
Gesundheitsförderung

Gesundheit Österreich
GmbH 

 Social Prescribing

Gefördert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung

XUNDheits Tag



Sonntag, 2. Juli 2023
Start 14:00 Uhr



Veranstaltungssaal, Assista Altenhof

Projektvorstellung Gemeinsam Xund

Vorträge:

Wege zum Wohlbefinden
Psychologe Mag. Michael Wohlkönig

Appetit auf's Leben!
Diätologin Lisa-Maria Herceg

Selbstfürsorge – Achtsamkeit – Resilienz
psychosoziale Beraterin Maria Leiner

**Bedarfsorientiertes Gesundheitstraining
für jedes Alter**
Sportwissenschaftlerin Silvia Rick & Christoph Rott

Gesund werden: Wo bin ich richtig?

Die Internetseite wobinichrichtig.at unterstützt bei der Orientierung im oberösterreichischen Gesundheitswesen und informiert, wie man sich bei bestimmten Beschwerden selbst helfen kann.

Krank? Da geht's lang!

An wen soll ich mich bei gesundheitlichen Problemen wenden? Hausarzt? Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar kein Arzt notwendig? Antworten auf diese Fragen gibt die Internetseite wobinichrichtig.at und bietet dazu Tipps, mit welchen fünf Fragen man sich gut auf den Arztbesuch vorbereitet.

Krank? So helfe ich mir!

Nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig. Oft sind Beschwerden zwar unangenehm, aber harmlos und vergehen von selbst wieder. In bestimmten Situationen sollte man aber doch ärztliche Hilfe suchen. Auf wobinichrichtig.at findet man leicht verständliche Tipps, wie man sich bei jenen Beschwerden selbst helfen kann, die bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 am häufigsten nachgefragt werden. Videos und Informationsblätter gibt es z.B. zu Erbrechen, grippalem Infekt, Hautausschlägen, Insektenstichen oder Zeckenbissen. Auch häufige Beschwerden von Kindern werden berücksichtigt. Wer sich zuerst auf wobinichrichtig.at informiert, erspart sich unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.



Austauschmöglichkeit für pflegende Angehörige in Grieskirchen

Die Caritas veranstaltet jeden letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Servicestelle Pflegende Angehörige, Stadtplatz 39, in Grieskirchen einen Treffpunkt für pflegende Angehörige. Der nächste findet am 27. Juni statt. Auf die Teilnehmenden warten bei diesen Treffpunkten wertvolle Informationen über Entlassungsmöglichkeiten und Tipps für den Alltag. Wer lieber eine kostenlose persönliche Beratung in Anspruch nimmt, kann einen Termin für eine Einzelberatung bei Caritas-Mitarbeiter Martin Eilmannsberger unter 0676 87 76 2441 vereinbaren.



Caritas

Oberösterreich

Die Betreuung und Pflege eines nahen Angehörigen bringt viele Herausforderungen mit sich. Durch die vielen Aufgaben bleibt weniger Zeit für sich selber und die eigenen Bedürfnisse. Oft kommt es auch zum Rückzug aus dem Freundeskreis und manchmal auch zu familiären Konflikten, so dass das Gefühl entsteht, mit allem alleine zu sein. Auch können pflegende Angehörige oftmals ihre Gedanken und Sorgen ihrem Umfeld nicht mitteilen. Deshalb organisiert die Caritas Treffpunkte für pflegende und betreuende Angehörige, wo es die Möglichkeit zum Reden, Zuhören und gegenseitigen Stärken gibt.

Denn im Alltag ist es fast immer umgekehrt: Es dreht sich meist alles um die zu Pflegenden. Bei den Treffpunkten für pflegende und betreuende Angehörige stehen die betreuenden Personen im Mittelpunkt. Der Erfahrungsaustausch in einer Gruppe Gleichbetroffener vermittelt das Gefühl, nicht alleine zu sein. „Neue Sichtweisen und Gedanken bringen neue Kraft und neuen Mut. Man kann viel voneinander lernen und profitieren und Tipps für den konkreten Betreuungsalltag austauschen“, sagt Caritas-Mitarbeiter Martin Eilmannsberger. Als Gruppenbegleiter sorgt er aber nicht nur für Informationen rund um das Thema Pflege Zuhause, sondern auch für eine Atmosphäre des Wohlfühlens.

Nächster Treffpunkt Termin: 27. Juni

Information: www.pflegende-angehoerige.or.at

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Radfahren ist ein effektiver und sehr gelenksschonender Ausdauersport. Durch die sitzende Art der sportlichen Betätigung, ist Radfahren für fast alle Ziel- und Altersgruppen geeignet. Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an. Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

Das Fahrrad

Vom bequemen Rad für den Nahverkehr über das Touren- und Rennrad bis hin zum Mountainbike – durch eine Beratung im Fachhandel findet sicherlich jede/jeder das für sich perfekte Modell. Es ist wichtig, dass das Rad an die persönlichen Körpermaße angepasst und der Sattel sowie der Lenker richtig eingestellt sind.

E-Bike – für wen?

Das E-Bike ist grundsätzlich für alle geeignet. Insbesondere für Menschen mit weniger Ausdauer, die sonst das Radfahren aufgeben würden, ist das E-Bike eine gute Alternative, um wieder größere Distanzen zurückzulegen. Auch für Trainierte kann z.B. ein E-Mountainbike eine alternative Möglichkeit zum herkömmlichen Sportgerät sein. Am Ende ist es immer nur entscheidend, dass man sich im richtigen Pulsbereich bewegt.

Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!

Die Ausrüstung

Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Radtour ist der Fahrradhelm. Dabei ist es wichtig, dass der Helm gut passt und angenehm zu tragen ist. Funktions- und witterungsgerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Notfall- und Erste-Hilfe-Sets sowie ein Fahrradschloss sollten bei einer Fahrradtour ebenfalls nicht fehlen.

Mäßig aber regelmäßig

Anfänger oder Wiedereinsteiger sollten die ersten Ausfahrten auf eher flachen Strecken starten. Beginnen Sie mit ausdauerndem Radfahren 1 – 3 x pro Woche. Damit sich der Körper daran gewöhnen kann (Sitzknochen, Handgelenke, Nacken- und Schulterbereich) ist eine Dauer von ca. 30 - 60 Minuten ideal. Der Puls sollte in einem Bereich sein, wo man gerade noch reden kann. Legen Sie auch kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurück (z.B. zum Bäcker, ins Freibad oder in die Arbeit). So sind sie auch umweltbewusst und klimafreundlich zugleich.

Je öfter Sie fahren, desto besser wird Ihre Ausdauer und desto lustiger wird der Sport.



Fitte Füße – so bleiben Ihre Füße in Bestform

Unsere Füße tragen uns durchs Leben – leider wird ihnen häufig viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. **Mit gezielter Fußgymnastik und richtiger Pflege können Sie Ihre Füße auf Trab halten und gleichzeitig möglichen Fußbeschwerden entgegenwirken.** Unsere Füße sorgen als Stützorgan für stabilen Halt und sind ein zentrales Sinnorgan, welches bei Wahrnehmung von Temperatur und Bodenbeschaffenheit beteiligt ist. Unser Gleichgewichtssinn ist eng mit der Wahrnehmung der Füße verbunden.

Das tut den Füßen im Alltag gut



- ✓ Möglichst **viel barfuß gehen** oder in Socken gehen und den Untergrund spüren.
- ✓ Verschiedene Gegenstände mit den Füßen fühlen, greifen, einsammeln, ablegen und weitergeben.
- ✓ **Fußmassagen**
- ✓ „**Fußpflege**“: waschen, trocken halten und eincremen
- ✓ Passendes Schuhwerk

Foto: ©Yurii Hlei – pexels.com

Fußübungen im Alltag

- Mit den Füßen, ein Handtuch, ein Shirt oder das Geschirrtuch vom Boden aufheben. Dabei sind die Zehen zu spreizen, anzuziehen und zu beugen.
- Beim Zähneputzen auf einem Bein stehen.
- Hoch auf die Zehenspitzen, zurückkippen auf die Ferse – entweder auf einem oder auf zwei Füßen.
- Eine Zeitung mit den Füßen zu einem Ball zerknüllen und wieder glätten.
- Auf den Boden setzen und versuchen, mit beiden Füßen zu klatschen.
- Verwurzeln: Die Füße verwurzeln mit der Schwerkraft im Boden. Die Mitte beider Fersen und beide Großzehengrundgelenke haben guten Kontakt mit dem Boden, die Zehen sind lang und entspannt. Atme gefühlt mit den nächsten 10 Atemzügen durch deine Füße aus.
- Gerade Beinachse: vor dem Spiegel üben. An jedem Fuß die Mitte der Ferse und den Großzehenballen belasten. Der Fuß baut dabei eine deutliche Spannung auf; die Kniescheiben zeigen gerade nach vorne; das Hüftgelenk wird dabei leicht nach außen gedreht; es entsteht eine Linie, die das Hüftgelenk, Kniegelenk und Sprunggelenk verbindet.
- Fußmassage mit einem Tennisball/Noppenball/Massageball. Diese Übung wirkt sehr entspannend.

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Nicht ohne... mein Smartphone?!

Kennen Sie das Gefühl, abends auf der Couch beim Durchscrollen diverser sozialer Medien nach Entspannung zu suchen? Entspannend ist es jedoch ganz und gar nicht – Ihr Gehirn ist durch die Informationsflut überfordert und schüttet Cortisol aus!



© Happy Lark – stock.adobe.com

Bewusst offline zu gehen, hat viele gesundheitliche Vorteile:

- ✓ *das Stressempfinden sinkt*
- ✓ *zwischenmenschliche Beziehungen werden gefördert*
- ✓ *man arbeitet effektiver*
- ✓ *man ist kreativer*
- ✓ *und man hat mehr Energie und Freizeit.*

Tipps für einen bewussten Umgang:

- **Probieren Sie es einfach mal aus:** lassen Sie das Handy während eines Spazierganges zuhause oder in Wartesituationen in Ihrer Tasche. Sind Sie länger offline unterwegs, geben Sie Bescheid wo Sie sind und wie man Sie erreichen kann.
- **Der Alltag geht auch ohne Smartphone!** Planen Sie handyfreie Zeiten ein (z.B. keine digitalen Geräte beim Essen, abends ab einer definierten Zeit, beim Schlafen, bei gesellschaftlichen Treffen, während Seminaren und Besprechungen).
- Seien Sie **gemeinsam analog** unterwegs: z.B. mit einer analogen Kamera und einem Stadtplan. Wegstrecken ohne Navi können sehr abenteuerlich sein – es stärkt unser Selbstvertrauen.
- **Lassen Sie sich von einem analogen Wecker aufwecken.** So ist man weniger versucht, beim Aufwachen als Erstes durch die Nachrichten zu scrollen.
- **Echte Kontakte zu pflegen, erzeugt viel mehr Nähe!**
- **Schalten Sie unnötige Benachrichtigungen aus** (Push up-Nachrichten, Töne, ...) und lernen Sie Ihr Nutzungsverhalten kennen – wann hält mich das Handy von Tätigkeiten ab? Durchforsten und entrümpeln Sie unnötige App's und soziale Kanäle.
- **Seien Sie ein Vorbild** und leben Sie Ihrem Kind den bewussten Umgang mit dem Smartphone vor. Ist das Handy ständig in Reichweite? Haben wichtige Interaktionen mit Ihrem Kind Platz?



In den letzten Jahren konnten in Mitteleuropa und auch in Österreich immer wieder Gelsen gefunden werden, die bei uns bis jetzt nicht heimisch waren. Eine besondere Rolle unter den gebietsfremden Gelsenarten spielt die Asiatische Tigermücke *Aedes albopictus*. Die Tigermücke ist nicht nur lästig, da sie tagaktiv ist und aggressiv sticht, sie ist auch ein möglicher Überträger für eine Vielzahl an Krankheitserregern (wie z.B. Dengue-, Zika- und Chikungunya-Virus). 2022 wurde die Asiatische Tigermücke erstmals in allen Bundesländern gefunden. Jede:r kann einen Beitrag leisten, um eine ständige Ansiedlung und weitere Ausbreitung zu verhindern.

So erkennt man Tigermücken:

- Tigermücken sind stets kleiner als eine 1-Cent-Münze und nicht größer als die heimischen Steckmücken.
- Ihre Grundfarbe ist **schwarz** (nicht bräunlich) mit weißen, prägnanten Streifen auf Körper und Beinen. Besonders gut sichtbar sind die Streifen auf den Hinterbeinen der Mücke.
- Im Gegensatz zu anderen Mückenarten, die v.a. zur Dämmerung aktiv sind, sticht die Tigermücke auch tagsüber aggressiv.



Was kann man beitragen, um eine Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern?

✓ Lassen Sie die Tigermücke nicht bei Ihnen zu Hause überwintern!

Tigermücken können den Winter überleben. Die Eier kleben am Rand unterschiedlicher Behältnisse, in denen sich zuvor Wasser sammeln konnte (Blumentopfuntersetzer, Vogeltränken, Gießkannen etc.) und sie überleben selbst dann, wenn das jeweilige Behältnis austrocknet. Um zu verhindern, dass die Eier überwintern und im Frühjahr Larven schlüpfen, ist es daher besonders wichtig, alle möglichen Behälter im Herbst gründlich zu reinigen. Dazu sollten diese nicht nur abgespült, sondern auch abgewischt und v.a. trocken gelagert werden.

✓ Mögliche Brutstätten das ganze Jahr über vermeiden!

- Entleeren Sie kleine Wasserbehälter mindestens einmal pro Woche (z.B. Vogeltränke, Blumenuntersetzer, Planschbecken, Spielzeuge etc.)
- Vermeiden Sie in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon sogenannte Kleinstwasserstellen z.B. Schirmständer, Zaunrohre oder Dekorelemente, indem Sie diese entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen.
- Vermeiden Sie sonstige Wasseransammlungen: Lagern Sie dazu Gegenstände wie etwa Gießkannen, Reifen, leere

Blumenkästen, Aschenbecher, Sandspielzeuge etc. unterhalb eines Daches oder drehen Sie die Gegenstände so um, dass sich kein Wasser darin ansammeln kann.

- Verschließen Sie Regentonnen dicht oder bedecken Sie diese mit feinmaschigem Insektenschutzgitter.
- Vermeiden Sie verstopfte Dachrinnen und tropfende Wasserhähne.

✓ Weiterführende Maßnahmen zur Larvenbekämpfung bei Belästigung durch Tigermücken

- Künstliche Wasserstellen, die nicht entleert werden können (Abwasserrinnen, Kanalabfluss, Regentonne etc.) können mit im österreichischen Handel erhältlichen Mitteln zur Bekämpfung von Gelsenlarven behandelt werden. Bei der Verwendung von Larviziden beachten Sie bitte die korrekte Anwendung gemäß Herstellerangaben.
- Natürliche Gewässer, wie etwa auch Teiche und Biotope, sollen nicht behandelt werden. Gelsenlarven sind ein wichtiger Bestandteil der Nahrungskette und werden von Tieren wie Fischen oder Libellenlarven gefressen.

Wie schütze ich mich vor Stichen?

- ✓ Verschließen Sie Öffnungen von Fenstern und Türen mit feinmaschigen **Insektenschutzgittern**
- ✓ Tragen Sie **lange, helle Kleidung**
- ✓ Verwenden Sie wirksame **Repellents (Insektenschutzmittel)** und beachten Sie zur korrekten Anwendung die Herstellerangaben.

Was sollte ich tun, wenn ich von einer Tigermücke gestochen wurde?

Aufgrund der derzeit noch sehr geringen Wahrscheinlichkeit einer Krankheitsübertragung gibt es kaum Grund zur Sorge. Erst wenn es sehr viele Tigermücken und zudem kranke Menschen

gibt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die o.g. exotischen Krankheiten übertragen werden. Sollten nach einigen Tagen Fieber oder ungewohnte Beschwerden eintreten, kann ein

Arztbesuch Klarheit schaffen. Bisher wurde in Österreich noch keine Übertragung von Zika, Chikungunya oder Dengue-Fieber durch Mückenstich nachweislich beobachtet. In Ostösterreich

finden sich jedes Jahr vereinzelte Fälle von West-Nil-Fieber, die jedoch auf Stiche durch die gemeine Hausgelse (*Culex pipiens*) zurückgehen.

Was sollte ich tun, wenn ich eine verdächtige Mücke gefunden habe?



Im Verdachtsfall sollten evt. gesichtete Tigermücken über die kostenfreie App „Mosquito-Alert“ (<http://www.mosquitoalert.com/en/>) gemeldet und ein entsprechendes Foto hochgeladen werden.

Diese Bilder werden dann von Expert:innen begutachtet und ausgewertet.



Lage der Brutstätten

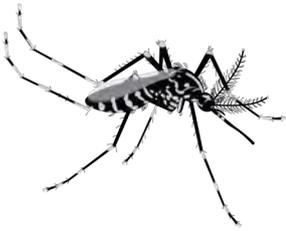
Stechmücken sind schlechte Flieger. Sie können nur rund 100 bis 150 Meter fliegen. Der zugehörige Brutplatz muss daher innerhalb dieser Entfernung liegen.

Checkliste zur Brutstätten-Kontrolle

Bereiche	Was ist zu tun	erledigt
Wasseransammlungen in verschiedenen Gegenständen	Regelmäßig ausleeren (Schirmständer, Blumentöpfe, Blumenuntersetzer, Aschenbecher, Dekorelemente mit offenen Hohlräumen und ähnliches nicht vergessen)	
Gießkannen, Kübel	Nach Gebrauch ausleeren, mit der Öffnung nach unten aufbewahren	
Scheibtruhe	Umdrehen, damit sich kein Wasser sammelt, oder unterstellen	
Vogeltränken, Futternäpfe	Regelmäßig ausleeren, auswischen und mit frischem Wasser füllen	
Planschbecken Plastikspielzeug	Trockenwischen, abdecken, wenn sie nicht gebraucht werden Können sich mit Regenwasser füllen (NICHT im Freien liegen lassen)	
Regenwassertonnen	Regelmäßig entleeren (mindestens wöchentlich), dicht verschließen oder mit feinmaschigem Netz (Moskitonetz) abdecken	
Alte Flaschen, Dosen, Gläser, Plastiksäcke	Ordnungsgemäß entsorgen	
Abdeckplanen, Poolabdeckung	Wasseransammlungen nach Regen entleeren; abwischen!	
Autoreifen, Geräte, Maschinen	NICHT unter freiem Himmel lagern	
Dachrinnen, Gullys	Regelmäßig reinigen (Barrieren für Wasserabfluss entfernen)	
Plastikessel	Wasseransammlung auf Sitzflächen abwischen; wenn länger nicht genutzt – kippen/schrägstellen	
Leere Baumhöhlen	Inspizieren (Tier/Nester) und wenn sie leer sind mit Sand füllen	
Biotope	Sollten natürliche, heimische Fressfeinde beherbergen (z.B. heimische Fische)	
Vasen im Freien	z.B. im Friedhof: 2x wöchentlich leeren oder feuchten Sand einfüllen	
Outdoor-Wasserhähne	Tropfende Outdoor-Wasserhähne reparieren	



<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/287141.htm>
<https://www.ages.at/mensch/krankheit/infos-zu-gelsen-krankheiten>



Tigermücke

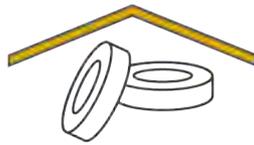
Vermeidung von Brutstätten

Bekämpfung

Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren



Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern



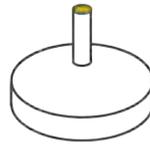
Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen



Regentonne abdecken



Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen



Dachrinnen sauber halten



Überwinterung verhindern

Die Eier der Tigermücken können den Winter überleben.

Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, sollen vor dem Winter gründlich gereinigt werden.

Die Eier können auch überleben, wenn der Behälter austrocknet.

Gartenteiche - Kein Problem

In Gartenteichen und Schwimmteichen leben natürliche Fressfeinde wie zum Beispiel Libellenlarven, die die Larven der Tigermücke und anderer Gelsenarten fressen.

Plansch Becken allerdings bieten einen guten Lebensraum für die Larven der Tigermücken und sollen einmal pro Woche entleert werden.

Schutz vor Stichen

- Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern verschließen
- lange, helle Kleidung tragen
- Insektenschutzmittel verwenden

Meldung von Tigermücken

Helfen Sie mit die Verbreitung von Tigermücken zu überwachen.

Funde von möglichen Tigermücken können mit Foto über die App Mosquito Alert gemeldet werden.



MOSQUITO
ALERT



NEUERÖFFNUNG Petra Bachinger Kosmetikstudio



Mein Name ist Petra Bachinger, bin gebürtige Galspacherin und wohne seit 2015 in Gaspoltshofen. Ich bin verheiratet mit Andreas Bachinger und wir haben 2 Kinder im Alter von 5 und 3 Jahren.

Seit 2005 arbeite ich als ausgebildete Kosmetik- und Fußpflegerin und hab mich auf diesem Gebiet ständig durch Schulungen und Kurse weitergebildet. 2022 habe ich zusätzlich die Ausbildung zur Visagistin und den Lash & Brow Lifting Master abgeschlossen.

Ich bin überglücklich, dass ich meinen Traumberuf, den ich schon als Kind hatte, nun verwirklichen kann, indem ich ab 12. Juni meine Kundinnen und Kunden im eigenen Kosmetiksalon (Jeding 6, Gaspoltshofen) verwöhnen darf.

In meinem Studio biete ich ein umfangreiches Beautyangebot, wie Pediküre, Maniküre, apparative Gesichtsbehandlungen von der Firma Reviderm und Wohlfühlgesichtsbehandlungen, Lash- & Browlifting,

Enthaarung mit Warmwachs und Make-up zum Beispiel für besondere Anlässe ein Braut Make-up aber auch Tages Make-up.

Gerne führe ich Haut- und Pflegeberatungen durch, wo ich auch die passenden Produkte renommierter Firmen zum Erwerb im Angebot habe, wie Produkte von Reviderm, Peclavus und Mavala.

Für die ersten Terminbuchungen erwartet sie ein kleines Dankeschön.

Ich freue mich wenn ich Sie bald in meinem Beautystudio empfangen darf.

Petra

Termine per telefonischer Vereinbarung oder per Whats App.

Petra Bachinger
Kosmetikstudio
Jeding 6, 4673 Gaspoltshofen
067761452075
petra_bachinger@gmx.at
Instagram: pb_kosmetikstudio



Hundetraining

Hallo!

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Melanie Ehrenleitner und wohne mit meiner Familie in Gaspoltshofen. Wir bekamen 2018 unsere erste Labrador Hündin Tess.



Ein Jahr später folgte die zweite Labrador Hündin, Cloe. Mit beiden Hündinnen, durchlief ich die Hundeschule Fischlham, beginnend mit den Welpen Kurs, bis zur Begleithundeprüfung (BGH2).

Mit Cloe, begann dann die Ausbildung zum staatlichen Assistenzhund, für unsere beeinträchtigte Tochter im Frühjahr 2021. Diese schlossen wir, im November 2021, mit Bestnoten ab.

Je mehr ich mich mit dem Thema „Hund“ beschäftigt habe, desto deutlich wurde mein Wunsch, selbst als Trainerin zu arbeiten und andere HundebesitzerInnen mit Rat und Tat zu unterstützen.

Ich begann in der Hundeschule Fischlham im Welpen Kurs zu unterrichten. Ich habe mein zweijähriges Praktikum bei Hund & Co in Kirchdorf/Krems absolviert und meine staatliche Prüfung zur tierschutzqualifizierten Trainerin im April 2023 positiv bestanden.

Nun wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit (4 Pfoten einmaleins) und biete folgende Trainings im Bereich, Welpen Erziehung, Junghundetraining, Alltagstraining, Einzelunterricht und Rally Obedience Kurse an.

Mein Ziel ist es, dem Mensch-Hund-Team durch positives, individuelles und zu 100% gewaltfreies Training, zu einem entspannten Miteinander zu verhelfen.

Ich unterstütze die HundebesitzerInnen die Hunde zu verstehen, deren Körpersprache „lesen“ und verstehen zu können.

Ausbildungen/Seminare:

- Stressverhalten & Leinenführigkeit (09/2019)
- Anti-Gift-Köderseminar (10/2020)
- Hundekurs Profis in Ausbildung (05/2021)
- Hundesprache Intensivausbildung (07/2021)
- Erste Hilfe beim Hund (07/2021)
- Human meets Pets (08/2022)
- Rally Obedience Trainerin bei Hund&Co (seit 08/2022)
- Staatl. geprüfte tierschutzqualifizierte Hundetrainerin (04/2023)

Bei Interesse bitte melden unter:
Telefon: 0664-39 99 345
Mail: m.ehrenleitner@gmail.com

Neue Physiotherapeutin



Seit Mitte April darf ich als Physiotherapeutin die Praxis von Daniela Loidolt zu meiner neuen Arbeitsstätte machen.

Seit 2016 arbeite ich als Physiotherapeutin. Erfahrungen sammelte ich in dieser Zeit im Krankenhaus, Primär-

versorgungszentrum und als freiberufliche Therapeutin. Meine Schwerpunkte liegen in der Behandlung orthopädisch/traumatologischer Krankheitsbilder. Aber auch Atemphysiotherapie und viszerale Therapie (Zusammenhang der Beschwerden am Bewegungsapparat und dem Organsystem) zählen zu meinen täglichen Behandlungsmethoden.

Als Wahltherapeutin freue ich mich Sie/Euch in den Therapieräumlichkeiten in Unteraffnang kennen zu lernen und für Ihre Beschwerden (Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, muskuläre Defizite, Schwindel, ..) individuelle Lösungswege zu finden.

Sollte es nicht möglich sein in die Praxis zu kommen, sind nach ärztlicher Anordnung auch Hausbesuche jederzeit möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie mich unter 0681/10644998

Eure Physiotherapeutin Christina Schauer
Unteraffnang 9, 4673 Gaspoltshofen

Naturheilpraxis

Liebe GaspoltshofnerInnen, meine Naturheilpraxis unterstützt Sie gerne bei Ihren gesamt gesundheitlichen Themen.

Nach langjähriger Praxis als selbstständige Energetikerin biete ich Ihnen Behandlungen an, welche Ihre Blockaden lösen, Ihr Potential erkennen und erhöhen und zu Ihrer Transformation beitragen.

Sie dürfen wählen aus:

- ✿ Akupunktur Meridian Massage in Verbindung mit Traditioneller Chinesischer Medizin
- ✿ Organo Methode
- ✿ Access Bars
- ✿ Instant Change
- ✿ Meditationen
- ✿ Klangschalen- und Vibrations-Gabel Behandlungen
- ✿ Pilates und Beckenboden Training
- ✿ Kochkurs nach 5 Elementen

In meiner Naturheilpraxis in Altenhof sind alle Menschen von 0 bis 100 Jahren herzlich willkommen.

Entlastung und Verbesserung Ihres Wohlbefindens, das sind meine Ziele.

Dafür entwickeln wir gemeinsam Ihren individuellen Behandlungsplan!

Sie können mich gerne per e-mail: katja.mary@seznam.cz oder telefonisch unter der Rufnummer : +43 676 9700 640 erreichen. Ich freue mich auf Sie!
Ihre Katja Maryskova, Kinzstraße 9, 4674 Altenhof am Hausruck

Übernahme Gemeinschaftspraxis

Liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner, nach der Übernahme der Gemeinschaftspraxis Dr. Elmar und Elisabeth Tockner, freut es uns Sie in den teilweise renovierten Räumlichkeiten unserer nunmehr Gruppenpraxis Gaspoltshofen genannten Ordination begrüßen zu dürfen!

Wir bedanken uns bei Ihnen und unserem Team für das Verständnis, dass jede Veränderung – ob personell, räumlich oder organisatorisch – einer gewissen Eingewöhnungs- und Umstellungsphase bedarf.

Umso mehr freut es uns, dass wir unser medizinisches Angebot für Sie um mehrere Punkte erweitern konnten und bedanken uns für die positiven Rückmeldungen, die wir bislang von Ihnen erhalten haben.

So besteht etwa für Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner ab sofort die Möglichkeit an zwei Nachmittagen pro Monat Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen (vorerst ab 1 Jahr), Impfberatungsgespräche oder den noch wenig bekannten SVS-Juniorcheck durch die Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, sowie Allgemeinmedizinerin, Dr. Beatrix Wintersteiger, als Kasernenleitung durchführen zu lassen.

Zudem ist das Projekt Gemeinsam Xund angelaufen, Wir freuen uns aber schon jetzt darauf Sie am XUNDheitsTAG, einer geplanten Veranstaltungsreihe zu unterschiedlichen gesundheitlichen Themen, begrüßen zu dürfen!

Bitte beachten Sie die abgeänderten Ordinationszeiten:

Mo: 08:00 – 11:30
Di: 08:00 – 11:30 16:00 – 19:00
Mi: 16:00 – 19:00
Do: 08:00 – 11:30
Fr: 08:00 – 11:30

Wir wünschen Ihnen alles Gute und natürlich viel Gesundheit, Dr. Bernhard Koizar & Dr. Johannes Kiener

Caritas-Erholungstage: Der Abstand vom Alltag gibt neue Kraft

Die Caritas bietet von 8. bis 13. Oktober für pflegende Angehörige Erholungstage im Hotel Lavendel in Windischgarsten an. „Gerade für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen monatelang oder oft schon jahrelang betreuen, ist es wichtig, auch einmal aus dem Alltag auszusteigen. Das gibt neue Energie, von der schlussendlich beide profitieren – der Betreuende und die zu pflegende Person“, weiß Sonja Zauner, Leiterin der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige. Anmeldungen sind ab sofort unter 0676 8776 2448 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. September.

Die fünf Erholungstage bieten allen, die zu Hause einen pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen betreuen, die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu konzentrieren und sich mit Menschen, die in derselben Situation sind, auszutauschen. Viele Angehörige haben auch Sorge, den zu pflegenden Menschen zurückzulassen. Die Caritas-Mitarbeiterinnen beraten gerne über praktische und auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Für den Erholungsurlaub ist zudem ein Urlaubszuschuss für die Hotelkosten von maximal 225

Euro vom Land OÖ möglich – für Teilnehmende, die zu Hause einen Angehörigen mit Pflegestufe 3 oder mehr pflegen. Der Zuschuss ist mittels Formular auf www.pflegeinfo-ooe.at unter „Finanzielles und Rechtliches“ zu beantragen.

Bei den Erholungstagen können die Teilnehmenden nicht nur ausspannen und auf andere Gedanken kommen. Der Urlaub soll auch Energiequelle für die Zeit danach sein, weshalb Caritas-Mitarbeiterinnen eine thematisch passende Begleitung anbieten. Dazu gehören gemeinsame Wanderungen, viele Möglichkeiten für Gespräche, Einladungen zu Morgengymnastik, Singen, Tanzen und anderes mehr.

Die Urlauber*innen können selbst entscheiden, ob und an welchen Angeboten sie teilnehmen wollen. Das Einzelzimmer inklusive Frühstück vom Buffet, Nachmittagsjause mit pikanten Snacks und hausgemachten Mehlspeisen vom Buffet sowie 4-Gang-Verwöhn-Wahlmenü kostet pro Nacht 104,- Euro. Das Doppelzimmer kostet 89,- Euro. Die einmaligen Kurskosten inkl. diverser Materialien sind 80,- Euro.

Informationen und Anmeldung bis 20. September:
Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige,
Tel.: 0676 87 76 24 48,
E-Mail: pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at,
www.caritas-ooe.at/pang

Trachtennähkurs in Altenhof

Auch heuer gab es wieder einen Trachten und Dirndl-nähkurs in Altenhof. Im Kurs nähten acht Kursteilnehmerinnen Altenhofer Festtrachten, verschiedene Dirndlkleider und Capes zur Tracht.

Für das Gelingen half die fachkundige Leitung von Frau Christine Oberauer. Mit den neuen Kleidern wird wieder "Schönheit ins Leben getragen", ein altes Handwerk erhalten und weitergegeben.

Es beginnt im November der wieder ein Trachtennähkurs in Altenhof.

Interessierte melden sich bitte bei: Aigner Brigitte,
Tel. 0664 4694515



Sagenhaftes in der Musikschule

Wer von Ihnen weiß, dass das Trattnachtal einen Reichtum von Sagen und Mythen aufweist, wer von Ihnen kann eine solche Geschichte erzählen?

Die Kinder der Volksschule Gaspoltshofen können es, denn in einem spannenden musikalischen Projekt traten die Schüler*innen der Landesmusikschulen Haag, Gaspoltshofen und Pram als klingende Geschichtenerzähler auf und berichteten von einer glitzernden und doch traurigen Nixe aus der Trattnach.

Vor der Pandemie wurde im Auftrag des Blasmusikverbands, durch historische Recherche von Kons. Walter Zauner, durch das kreative Wirken von unserer Lehrerin Katharina Eckerstorfer und dem kompositorischen Schaffen von Florian Möseneder ein Blasmusikwerk geschaffen, dass nun nach dreijährigem Schlaf zum Leben erweckt wurde.

Unter dem Titel „Nixe Grieselda“ erlebten die Kinder unserer Volksschule eine spannende Sage aus ihrer unmittelbaren Heimat, bei der ihre Hilfe in Form vom Singen eines Liedes und durch erarbeiten von rhythmischen Motiven gefragt war. Ohne dem Beisein der Kinder, hätte diese Geschichte kein gutes Ende genommen. Gott sei Dank, haben wir in Gaspoltshofen so viele musikalische Kinder, die den Personen in der Sage helfen konnten.

Am 22. Juni war es soweit. Ein Projektblasorchester der Landesmusikschulen unter der Leitung von Alois Papst und der Musikvermittlerin Katharina Eckerstorfer, haben die Nixe Grieselda klanglich zum Leben erweckt. Eine Uraufführung ist deshalb so spannend, weil noch kein Kind dieser Welt, diese Geschichte kennt – unsere Gaspoltshofener Kinder waren die ersten, die davon erfahren haben und das deshalb, weil die Schüler*innen der Musikschule so wunderbar auf ihren Instrumenten erzählen konnten.



Ja es tut sich was in der Musikschule und es ist schön, wenn die Kinder all das, was sie erleben, zu Hause weitererzählen. So klingt und lebt die Musikschule mit der Nixe Grieselda in ihren Wohnzimmern weiter.



MUSIKVEREIN ALTENHOF AM HAUSRUCK

Eröffnungsfest

15.-16. JULI 2023
BAUHOF ALTENHOF



SAMSTAG | 15. JULI
MUSIHAUS-GUAT SCHAUTS AUS
ABEND DER OFFENEN TÜR
Besichtigung Musikheim von 19-21 Uhr
DrehVentüMusi
DJ HAUGI

SONNTAG | 16. JULI
Ab 11 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
MIT BESICHTIGUNG
9 Uhr Feldmesse
beim Musikheim
10 Uhr Empfang
Gastkapellen
10:30 Uhr
Beginn Festakt
STOLLBERG
FLIAGENFRACKA

AICHINGER HÖRMANSEDER Gföllner REG SCHWARZMAYR

Samstag
8. Juli 2023

BIERGARTEN

beim „Danzer Wirt“

GASPOLTSHOFEN

- ab 18 Uhr
- Grillschwein am Spieß
- Kinderprogramm
- Blue Bar

FPO

Haag am Hausruck

Gaspoltshofen - Weibern
30. Juni
ab 18 Uhr / Ersatztermin: 7.7.

HAAGER LIES

TRASSEN MUSIK

freiw. Spenden für Künstler

MUSIK- & KLANGREISE

1. Gaspoltshofen	Rock'n'Roll/Rhythm & Blues, Cultstarr Rock & Blues, Midlife Ramblers	7. Bahnhof Altenhof	Ethno-Jazz, Kroegegger & Gröbner
2. InfoStamm	Blechkunst Wirnkinder	8. Weg Greming	Saxofonquartett, Saxeed
3. Raastpl. Föching	Weisenbläser	9. Hächster Punkt	Pop Brass
4. KlangStamm	Saltenklänge, Hans Berger & Co	10. Keller Holzang	Alphorn & Co
5. Shelter's	Vocallensemble, FeelKlang	11. Schmid Holzang	Lieder/Texte zur Zeit, Frochauer Lieder von '30s, Frochauer
6. Verbindungsweg Polka, Weiten... Ostschauhaum Blech		12. Malvent Mostheuriger	Maagerbaum

Infos: Kroegegger +43 676 / 72 50 14
Veranstalter: Spielraum Gaspoltshofen: www.spielraum.at

Freiwillige Feuerwehr Altenhof

FEUERWEHR FEST

30.06.-02.07.23

FR Feuerwehrhauseröffnung
mit „die Teufelskerle“

SA Disco
ab 18 Uhr Steckerlfisch

SO Fröhschoppen
mit dem MV Altenhof

Infos: Kroegegger +43 676 / 72 50 14
www.spielraum.at

REHA SERVICE SCHLÜSSELBAUER Gruber

Dirisamer Rohrbiegetechnik • MKW • Gasthof Klinger • Malvent • Vitalwelt • Kelvion GmbH • Hackgut Möslinger • Radl Olim • Eisen Pauli • Grünen Gaspoltshofen • Café Conditiore Mayer • Ablinger Werkstatt • Optimetall • Zweirad Vormäier • Tischlerei Minihuber • Knechtbaum Baugesellschaft

HÖFTER *Sommer* FEST

14. & 16. JULI

FREITAG AB 16 UHR

Power Sägen

ANMELDUNG VORORT:
AB 15 UHR | STARTGELD 5 €
BEWERBSTART: 16 UHR

Waldmeister
PARTY

MIT DEN DORFZIGEUNERN

SONNTAG AB 10 UHR

Frühschoppen

MIT DEN TRATTNACHTALERN
10 UHR FELDMESSE
HÜPFBURG



NÄHERE INFOS AUF
FACEBOOK/FFHÖFT

SPECIAL:
STECKERL
FISCH

Raiffeisen
Grieskirchen 

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GASPOLTSHOFEN

Ihr Team Raiffeisen Grieskirchen
#füreinander

Montag	08:30 - 12:00
Dienstag	08:30 - 12:00
Mittwoch	
Donnerstag	08:30 - 12:00 16:00 -18:00
Freitag	08:30 - 12:00 13:00 -15:00

IHR TEAM GASPOLTSHOFEN

WIR MACHT'S MÖGLICH



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.



Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...



Gefährlich sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen ...)



Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einem:

TUNNELUNFALL

In Österreich sind derzeit rund 160 Tunnelanlagen in Betrieb. Durch technische Entwicklungen und organisatorische Maßnahmen konnte die Sicherheit wesentlich verbessert werden. Auch Sie können durch Ihr sicherheitsbewusstes Verhalten beitragen, dass Staus und Unfälle vermieden oder wenigstens die Folgen vermindert werden.



Zur Unfallvermeidung:

- Rechtzeitig vor der Einfahrt Abblendlicht einschalten und eventuell Sonnenbrille abnehmen
- Vor dem Tunnel Tempo reduzieren und das Tempolimit unbedingt beachten
- Verkehrsfunksender einschalten (Frequenzangaben vor dem Tunnel)
- Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen unbedingt einhalten
- Achten Sie bei Tunnelfahrten auch auf die Bildung einer Rettungsgasse
- Bei Pannen möglichst nicht stehen bleiben, sondern bis zur nächsten Ausweichstelle oder Tunnelausfahrt fahren; Warnblinkanlage einschalten und Tunnelwart verständigen (Notrufnische)



Nach einem Unfall:

- Warnblinkanlage einschalten, Motor abstellen, Fenster schließen, nicht rauchen
- Melden Sie oder ein Helfer den Unfall über die Notrufeinrichtungen des Tunnels
- Leisten Sie Erste Hilfe, stellen Sie Feuerlöschgeräte bereit, bekämpfen Sie einen entstehenden Brand (Handfeuerlöscher bei Notrufnische)
- Bei starker Hitze- oder Rauchentwicklung sofort über Querstollen (nur bei zweiröhrigem Tunnel), Rettungsstollen oder Tunnelausgang die Gefahrenzone verlassen – Auto nicht absperren und Schlüssel stecken lassen
- Befolgen Sie die Anweisungen des Tunnelwarts bzw. der Einsatzkräfte

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Notrufeinrichtungen sind vor jeder Tunnelleinfahrt bzw. ca. alle 125 Meter im Tunnel in begehbaren Nischen untergebracht.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Stellenausschreibung Lager(fach)arbeiter
Vollzeit 38,5h/ Woche

Beschreibung Optimetall:

Das Unternehmen, OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH, wurde 1998 von Hr. Ing. Markus Wagner in Weibern gegründet. Aus einer traditionellen Werkstätte entwickelte sich im Laufe der Jahre ein moderner Betrieb mit rationellem Wirtschaftsdenken. Die lange Erfahrung mit den verschiedensten Bearbeitungsmethoden und ein moderner Maschinenpark mit neuester Technologie bringen unseren Kunden wertvolle Zeit- und Kostenvorteile. Auf unsere Zuverlässigkeit und Präzision bauen zahlreiche Unternehmen, für die wir Klein- bis Großserien fertigen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die ständige Modernisierung des Betriebes, einen optimalen Materialfluss, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

Aufgaben:

- Versandgerechte Verpackung
- Einlagerung der Ware
- Kommissionierung der Ware

Anforderungen:

- Kaufmännische Kenntnisse mit Zahlenverständnis
- Logistisches Geschick
- Staplerschein von Vorteil
- Sprachniveau Deutsch B2

Das Mindestentgelt für die Stelle als Lager(fach)arbeiter/in beträgt 2300,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@optimetall.at Ansprechpartnerin: Anna Eder B.A.

Stellenausschreibung Sandstrahler/in
Vollzeit 38,5h/ Woche

Beschreibung Optimetall:

Das Unternehmen, OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH, wurde 1998 von Hr. Ing. Markus Wagner in Weibern gegründet. Aus einer traditionellen Werkstätte entwickelte sich im Laufe der Jahre ein moderner Betrieb mit rationellem Wirtschaftsdenken. Die lange Erfahrung mit den verschiedensten Bearbeitungsmethoden und ein moderner Maschinenpark mit neuester Technologie bringen unseren Kunden wertvolle Zeit- und Kostenvorteile. Auf unsere Zuverlässigkeit und Präzision bauen zahlreiche Unternehmen, für die wir Klein- bis Großserien fertigen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die ständige Modernisierung des Betriebes, einen optimalen Materialfluss, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

Aufgaben:

- Oberflächenbehandlung Metallkonstruktionen
- Vor- und Nachbearbeitungsarbeiten an den Bauteilen
- Sandstrahlen

Anforderungen:

- Erfahrung als Sandstrahler/in
- Körperliche Fitness
- Sprachkenntnisse Deutsch B1

Das Mindestentgelt für die Stelle als Sandstrahler/in beträgt 2600,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@optimetall.at Ansprechpartnerin: Anna Eder B.A.

STARTE DEINE LEHRE
ZUM/ ZUR
METALLTECHNIKER/IN

Dich interessiert:

- Handwerkliches Arbeiten
- Verarbeitung von div. Metallen
- Endfertigung und Montage
- Schweißen, schleifen und schrauben



Das erwartet dich bei uns:

- Kennenlernen aller Abteilungen innerhalb der Produktion
- Eine fundierte Lehrlingsausbildung mit dem Ziel der unbefristeten Übernahme nach erfolgreichem Lehrabschluss
- Leistungsorientiertes Prämiensystem und Kostenübernahme für das Klimaticket während der Lehrzeit
- Das Lehrlingseinkommen beträgt €800,- im 1. Lehrjahr, €1.000,- im 2. Lehrjahr, €1.300,- im 3. Lehrjahr und €1.750,- im 4. Lehrjahr

Ergreife deine Chance und sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugniskopien) per Mail an bewerbung@optimetall.at
 Ansprechpartnerin: Anna Eder B.A.

putze estriche bodenbeläge isolierungen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

1 Bürokaufmann/frau – Lehrling

ANFORDERUNGSPROFIL:

- * abgeschlossene Pflichtschule
- * gerne auch Schul- oder Lehrabbrecher

ARBEITSORT:

4625 Offenhausen

ARBEITSBEGINN:

ab SOFORT

ARBEITSZEIT/AUSMAß/DAUER

40 Stunden pro Woche
 Lehrverhältnis mit einer Ausbildungsdauer von 3 Jahre

ENTLOHNUNG

Lehrlingsentschädigung. Die Lehrlingsentschädigung für die Lehrstelle als Bürokaufmann/-frau beträgt EUR 700,00 brutto pro Monat – 1. Lehrjahr.

KONTAKT:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bevorzugt per E-Mail** oder schriftlich an Herrn Mag. Walter Angleitner.

Email Adresse: angleitner@polzinger.at



ELEKTROPLANER:IN

WIR BIETEN

- Viel Spielraum für Eigeninitiative in einem hoch qualifizierten und dynamischen Team
- Flexible Arbeitszeiten, damit die Hobbies nicht zu kurz kommen
- Genug Zeit für Einarbeitung und diverse Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiales Arbeitsklima
- Teilnahme an Mitarbeiterevents
- Home-Office-Tage möglich
- Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Gehalt ab € 3.000,- brutto/Monat für 38,5 Std./Woche

DEINE AUFGABEN

- Planung von elektrotechnischen Anlagen und Maschinen wie Neuanlagen, Umbauten oder Retrofits
- Individuelle oder Standardisierungsprojekte
- Erstellung von Stromlaufplänen in EPLAN P8 und Dokumentationen
- Überwachung der Einhaltung von Normen und Sicherheitsrichtlinien
- Ansprechpartner:in für interne Abteilungen und Kunden

DEIN PROFIL

- Technische Ausbildung (Lehre, HTL, FH) in Mechatronik, Elektrotechnik oder Automatisierungstechnik
- Berufserfahrung als Elektroplaner:in erwünscht (alternativ: Quereinsteiger:in mit Erfahrung in Anlagenbau oder Instandhaltung)
- Erfahrung in Automatisierung, Steuerungs- und Antriebstechnik von Vorteil
- MS-Office Kenntnisse
- Kundenorientierung und freundliches Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Reisebereitschaft, Führerschein der Klasse B



SCHLOSSER:IN

WIR BIETEN

- Genug Zeit für Einarbeitung und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten, damit die Hobbies nicht zu kurz kommen
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Teilnahme an diversen Events für Mitarbeiter:innen
- Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Gehalt ab € 2.300,- brutto/Monat für 38,5 Std./Woche

DEINE AUFGABEN

- Mechanischer Aufbau von Schaltschränken
- Metallbearbeitende Tätigkeiten wie Biegen, Bohren, Heften
- Bedienen von Flex, Perforex- und Bohrmaschine

DEIN PROFIL

- Handwerkliches Geschick
- Erfahrung mit Perforex wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse
- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Kollegialität
- Reisebereitschaft für gelegentliche Montage/Projektentwicklung
- Führerschein Klasse B



BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER:IN ELEKTROTECHNIK/AUTOMATION

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten für eine ausgeglichene Work-Life-Balance
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Aus- und Weiterbildung
- Mitarbeiter:innen-Events (Ausflüge, Feiern, Veranstaltungen)
- Firmenwagen, falls gewünscht
- Viel Spielraum für Eigeninitiative und ein wertschätzendes Miteinander
- Gegebenenfalls Unterstützung bei einer Übersiedlung aus dem Ausland
- Home-Office-Tage möglich
- 38,5 Std./Woche: Bruttomindestgehalt nach KV € 74.016,- (Überzahlung entsprechend Qualifikation und Erfahrung)

IHRE AUFGABEN

- Produktentwicklung von intelligenten Steuerungen für statische und mobile Anlagen
- Projektbezogene Zusammenarbeit innerhalb der TechCo Group zur Realisierung von Kundenanforderungen
- Marktanalyse und Erschließung von neuen Geschäftsfeldern
- Projektmanagement inklusive Zeit- und Budgetkontrolle
- Mitarbeiterführung der Abteilungen Softwareentwicklung und CAD-Planung
- Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern
- Berichterstattung an die Geschäftsführung

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium in Elektrotechnik, Mechatronik oder IT (Schwerpunkt Automatisierung)
- Selbständiges, unternehmerisches Denken, Innovationsfreude und Zielstrebigkeit
- Umfangreiche Erfahrung in Produktentwicklung und Projektmanagement
- Nachgewiesene Führungserfahrung und Kompetenzen in der Personalentwicklung
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch sind Voraussetzung



ELEKTRIKER:IN IM SCHALTSCHRANKBAU

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche und komplexe Tätigkeiten (Prototypenbau)
- Flexible Arbeitszeiten, damit die Hobbies nicht zu kurz kommen
- Genug Zeit für Einarbeitung und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Teilnahme an diversen Events für Mitarbeiter:innen
- Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Gehalt ab € 2.400,- brutto/Monat für 38,5 Std./Woche

DEINE AUFGABEN

- Selbstständiger Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken und elektrischen Baugruppen
- Funktionsprüfung, Messung und Protokollierung elektrischer Schaltanlagen
- Anfertigen von Kabeln und Steckverbindungen

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Berufserfahrung im Schaltschrankbau
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein B
- Reisebereitschaft für gelegentliche Montage von Vorteil
- Qualitätsbewusstsein, Sorgfalt und Genauigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit



SPS-STEUERUNGSTECHNIKER:IN

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche und komplexe Tätigkeiten (Prototypenbau)
- Flexible Arbeitszeiten, damit die Hobbies nicht zu kurz kommen
- Genug Zeit für Einarbeitung und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiales Arbeitsklima
- Teilnahme an diversen Events
- Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Home-Office-Tage möglich
- Gehalt ab € 3.200,- brutto/Monat für 38,5 Std./Woche

DEINE AUFGABEN

- Entwicklung, Programmierung und Umsetzung von Automatisierungslösungen
- Adaption bestehender Software-Module
- Optimierung und Weiterentwicklung von automationstechnischen Prozessabläufen
- Inbetriebnahme von gelieferten Anlagen und Maschinen beim Kunden
- Helpdesk und Ansprechperson für Störungen von gelieferten Anlagen und Maschinen

DEIN PROFIL

- Technische Ausbildung (Lehre, HTL, FH) in Mechatronik, Elektrotechnik oder Automatisierungstechnik
- Berufserfahrung als SPS-Techniker:in erwünscht
- Kundenorientierung und freundliches Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Reisebereitschaft, Führerschein der Klasse B



Adresse
Badgasse 5,
4673 Gaspoltshofen



Telefon
07735/6937-180



Mail
jobs@baum-autom.at





Gruber Maschinen GmbH
4673 Gaspoltshofen
Kirchdorf 6
Tel.: 07735/6051



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen: (m/w/d)

- **Blechschlosser, Metalltechniker**
- **Laserbediener**
- **Monteur**
- **Instandhaltungstechniker**

Unser Angebot:

- Sicherer Job in einem traditionsreichen Familienunternehmen
- Einschichtbetrieb
- Eigentümer, die ein offenes Ohr für die Anliegen und Ideen der Mitarbeiter haben
- Sehr gutes Betriebsklima auf DU-Wort

Unsere Mitarbeiter-Vorteile:

-  Kantine mit Gerichten zum Selbstkostenpreis
-  Mitarbeiterrabatte auf eigene Leistungen
-  Persönliche und fachliche Weiterbildung auf Basis deiner Stärken
-  Wertschätzender Umgang, flache Hierarchien
-  Gratskaffee



Deine aussagekräftige Bewerbung sende bitte an bewerbung@gruber-maschinen.at
Mehr Infos unter Karriere: www.getreidetechnik.com



Gruber Maschinen GmbH
4673 Gaspoltshofen
Kirchdorf 6
Tel.: 07735/6051



Werde Teil unseres Teams!
Wir suchen:
LAGERARBEITER (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Teile kommissionieren und verpacken
- Staplerfahren
- Pakete versandfertig machen (Aufkleber etc.)
- Lager in Ordnung und sauber halten
- Be- und Entladen von LKWs

Dein Profil:

- Staplerschein mit ausreichend praktischer Erfahrung
- Erfahrung im Bereich Lager od. Produktion von Vorteil
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Du bist es gewohnt, selbstständig und organisiert zu arbeiten

Unser Angebot:

- Interessantes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Arbeitsequipment am Stand der Technik
- KV Metallgewerbe - Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Unsere Mitarbeiter-Vorteile:

-  Kantine mit Gerichten zum Selbstkostenpreis
-  Mitarbeiterrabatte auf eigene Leistungen
-  Persönliche und fachliche Weiterbildung auf Basis deiner Stärken
-  Wertschätzender Umgang, flache Hierarchien
-  Gratskaffee



Deine Bewerbung sende bitte an bewerbung@gruber-maschinen.at
Mehr Infos unter Karriere: www.getreidetechnik.com

■ METALL
■ KUNSTSTOFF
■ PULVERBESCHICHTUNG
■ SANITÄR



DEINE LEHRE BEI MKW. WERDE EIN TEIL VON UNS.

Überzeuge dich vor Ort. Vereinbare einen Termin und absolviere eine Schnupperlehre.
E bewerbungen@mkw.at, T 07732 3711-0









WIR BILDEN DIESE LEHRBERUFE AUS:

Standort Haag/H.

- > **Elektrotechniker (m/w/d)**
- > **Oberflächentechniker (m/w/d)** Pulverbeschichtung
- > **Metallbau- und Blechtechniker (m/w/d)**

Standort Weibern

- > **Kunststofftechniker/-formgeber (m/w/d)**
- > **Maschinenbautechniker (m/w/d)**
- > **Werkzeugbautechniker (m/w/d)**

We are family.

MKW ist ein Familienbetrieb.
Ehrlicher Umgang miteinander.
Gutes Betriebsklima auf DU-Wort.
Attraktive Lehrlingsweiterbildung.
MCafe Mitarbeiterrestaurant (Werk 1 Weibern).
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 900,00 brutto/Monat.

mehr Infos auf: www.mkw.at

Kundendiensttechniker(in) Außendienst

Die **Biotech Energietechnik GmbH** das Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien (Pellets-, Stückholz-, Hackgut-, und Stückholz-Pellets Kombiheizungen) sucht zur Verstärkung Ihres Teams eine(n) **Kundendiensttechniker(in) im Innendienst (Vollzeit)**.

Ihre Aufgaben:

- Kundenbezogener Außendienst im zugeteilten Gebiet
- Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von Biomasseheizanlagen
- Einschulung und Kundenberatung vor Ort
- Informations- und Berichtswesen an den Innendienst

Anforderungen:

- Abgeschlossenen Fachberuf (bevorzugt Heizungstechniker oder Elektriker)
- Sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- Kundenorientiertes Denken verbunden mit kommunikativen Fähigkeiten
- Genaue, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrung im technischen Außendienst von Vorteil

Entlohnung lt. KV für Handelsangestellte, Überzahlung je nach Berufserfahrung und Qualifikation möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@optimetal.at oder per Post an: Biotech Energietechnik GmbH, Gewerbestraße 3, 4675 Weibern. Ansprechpartnerin: Anna Eder B.A.

Kundendiensttechniker(in) Innendienst

Die **Biotech Energietechnik GmbH** das Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien (Pellets-, Stückholz-, Hackgut-, und Stückholz-Pellets Kombiheizungen) sucht zur Verstärkung Ihres Teams eine(n) **Kundendiensttechniker(in) im Innendienst (Vollzeit)**.

Ihre Aufgaben:

- Technischer Support unserer Händler/ Partner und Kunden
- Disposition von Kundendienstesätzen
- Zusammenarbeit mit dem Ersatzteillager
- Allgemeine administrative Tätigkeiten
- Bestellungen von technischen Komponenten

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Technisches Verständnis
- Kundenorientiertes Denken verbunden mit kommunikativen Fähigkeiten
- Genaue, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Kenntnisse in der Heizungsbranche von Vorteil
- Gute PC- Kenntnisse

Entlohnung lt. KV für Handelsangestellte, Überzahlung je nach Berufserfahrung und Qualifikation möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@optimetal.at oder per Post an: Biotech Energietechnik GmbH, Gewerbestraße 3, 4675 Weibern. Ansprechpartnerin: Anna Eder B.A.



AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- * **Kombi-Lehrgang zu Tagesmutter/-vater und pädagogischer Assistentkraft (Helfer*in)**
ab 21. September 2023 in Linz
ab 29. September 2023 in Bad Hall
- * **Ausbildung zu pädagogischer Assistentkraft (Helfer*in)**
ab 28. September 2023 in Wels 
- * **Ausbildung zu Spielgruppenleiter*in, anschl. Aufschulung zu päd. Assistentkraft (Helfer*in)**
ab 13. Oktober 2023 in Mondsee



Infos unter 0732/60 30 60-312 und www.ooe.familienbund.at/bildung



VERANSTALTUNGEN Juli / August/ September 2023

Datum	Veranstaltung	Ort & Info
30.06.2023 13:00 – 16:00 Uhr	AKTIONSTAG „EINFACH LEBEN RETTEN“ am Marktgemeindeamt	Veranstalter: Rotes Kreuz
30.06.2023 ab 18:00 Uhr	TRASSENMUSIK Musik- & Klangreise von Gaspoltshofen - Weibern (Termin b. Schlechtwetter: 07.07.)	Veranstalter: Spielraum Gaspoltshofen
30.06.-02.07.2023	Fr - Feuerwehrhauseröffnung Sa - Disco mit Steckerlfisch So – Frühschoppen mit dem MV Altenhof	FF Altenhof
01.07.2023 9:00 – 11:00 Uhr	Bauernmarkt Gaspoltshofen Krapfen backen	beim Altenheim Gaspoltshofen
02.07.2023 ab 14:00 Uhr	XUNDheitsTag Projektvorstellung „Gemeinsam Xund“ und spannende Vorträge rund ums Thema Gesundheit	Veranstaltungssaal Assista Altenhof
04.07.2023 10 – 12 Uhr	Amtstag des Notariates Mag. Kurt Leidenmühler 4680 Haag a. H.	Gasthaus Danzerwirt
06.07.2023 19:00 Uhr	Vortrag „GLÜCKLICH LEBEN“ Erfolgsautor Manfred Rauchensteiner in einem unterhaltsamen Abend über Glaubenssätze und Denkmuster und wie unsere Gefühle und Gedanken einen Einfluss auf ein gesundes Leben haben.	Spielraum Gaspoltshofen Eintritt € 5,-
08.07.2023 ab 18:00 Uhr	Biergarten der FPÖ Altenhof und Gaspoltshofen	Gasthaus Danzerwirt
14.-16.07.2023	Höfter Sommer Fest	FF Höft
15.-16.07.2023	Eröffnungsfest Musikheim Altenhof	MV Altenhof
21.07.2023 8:30 – 9:30 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1.Stock)!
22.08.2023 10 – 12 Uhr	Amtstag des Notariates Mag. Kurt Leidenmühler 4680 Haag a. H.	Gasthaus Danzerwirt
05.08.2023 09:00 - 11:00 Uhr	Bauernmarkt Gaspoltshofen	Beim Altenheim Gaspoltshofen
15.08.2023 08:00 Uhr	Tag der Tracht mit Kräuterweihe in Altenhof	Goldhauben und Hutgruppe Altenhof
27.08.2023 ab 10:00 Uhr	Haager Lies Halbmarathon Start: Haag am Hrk. → Ziel: Neukirchen b. Lambach	Veranstalter: „Neukirchen läuft“
01.09.2023 16:00 Uhr	SACHKUNDEKURS Anmeldung Tel.: 0664/75058211 Dauer: 6 Std. / Kosten: € 80,00 inkl. Unterlagen	ÖHV Hundesportverein Eberschwang (Albertsham 37, 4906 Eberschwang)
02.09.2023 09:00 - 11:00 Uhr	Bauernmarkt Gaspoltshofen	beim Altenheim Gaspoltshofen
05.09.2023 10 – 12 Uhr	Amtstag des Notariates Mag. Kurt Leidenmühler 4680 Haag a. H.	Gasthaus Danzerwirt
08.09.2023 ab 18:00 Uhr	FISCHGRILLPARTY der ÖVP Altenhof und Gaspoltshofen	beim GH Wirlander + Kirchenplatz Altenhof
15.09.2023 8:30 – 9:30 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1.Stock)!
17.09.2023 09:30 Uhr	ERNTE-DANKFEST mit Segnung der Jubelpaare und anschließendem Pfarrfest beim GH Wirlander	Musikalische Gestaltung: Kirchenchor / Boundless Projekt-Leitung: Christina Voraberger
Jeden Freitag 18:00 - 20:00 Uhr	Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene	Malschule „purpur“ Info: Claudia Viechtbauer, Tel.: 0664/1511228

Ankündigungen / Absagen in unseren digitalen Medien oder im Veranstaltungskalender:

Wir bieten ALLEN Gemeindegänger:innen, Vereinen und Betrieben an, euch zu unterstützen.

Schreibt uns ein e-mail oder ruft uns an, dann schauen wir gemeinsam, wie wir euch am besten und schnellsten unterstützen können!

Meldeschluss für den Veranstaltungskalender 4. Quartal (Oktober - Dezember) ist der 01.09.2023